

1
Erbauer, Besizer, und Verwalter großhändiger ge-
bäude Herr, Herr Christoph Meyers und seiner von
sonst Wedderbergs und Besizer und einen in der
der Jahre zu machen, und zu schloßen, Will Ich nicht
widerholung meines gesagten vorigen Urtheils
E. P. W. off die nachmaliges nächstes bringend, als
sollte Ich sie und sonderlich die hochwürdigsten Wittiben
in einem langwierigen Proceß zu führen, und dan voll-
gundes sie zu vordere und ganz Narunglos zu mach
vorfabendes sein, zu gewis untrügliche gesagten haben,
Wom ein endlicher Abgang in eventum übergeben,
einde, daß damit nach dem Ende gewisser und keine
cessitlauffigkeit dachens geschehe wirdt, und vorsetzen
die gute Laute die nixtes vorbringend nicht, daß man
Hyon, die sonsten gewis klagen Hies unruhigen be-
kommen hantels salben vor lieb offnommen und salbe
muß, sonsten stünde Hyon das Contrarium cool unter
angens zu treiben. So bin Ich auch mit
einen vorfabendes gesagten, meine Vertheilung viel
coningere die Wittiben zu vordere, und Narung-
los zu machen, und als sie hiehin den allten
Zugedoreten Schaden, E. P. W. desto best Hies vorunters
Klag zu besorgen, widerinub Anstalten und er nän-
verren, kan E. P. W. die unsere Justschwebenden Punkte
verfah bistore gründlich nicht bringet Ich untrügliche mit
vorfallten, daß Ich mit meinen Vertheilung meiner
Schifferschaft und Masspoye salben vor rüfliche
Jahren einen Schwambrief offgerichtet, dessen Expe
hieby mit E. Vorjums Anstündlich an Zogen orten
vorsetzen, So einer von meinen Schiffsbunden
die sonsten auch Part im Schiff hatten, meinstweys an
nichten wollte, oder so mir nicht langer Wolds gelegen
sein, solche Massschiff mit meiner Aeder rinen, od
mehr an luyen zu halten, so sollte Ich zu Jedem Zeit
fuoris made und gevald haben, Hyon, Anangesehen
Hyon Rederschaft offzusagen, Hyon die Part anse

Conclusion des Justen Berath Loserger

Erwidernug auf den, Wedderbericht in Besit Christof Meyers

der Maaßschiff zu geben, und andere an Ihre Stadt anzunehmen, und darzu sollten die anderen nicht wider, noch sich darjens vorfinden, sondern beifflighen, und zufallen.

Also dann Luder Meyer, Johan Kintler, und Lu. der Vedoma alle drei meine Schiffskinder meinstens in Hlland anwideten, und wie also dem Schipper wider, und Ihre bewilligung keinen gesorsam, Kisten, Wollen, Salz, Ich gedulde müssen tragen, bis Ich zu Bremen für binen, das habe Ich vollgundes meinen sambtfründt redenshaft gezeig, Worwegen sie mich in keinen Dinge zu swaffen gewillt, also dass Ich außersich die redenshaft schaffe, welche sie mir zugescriben.

Wie mich diese drei willkür gemercket, daß ich sie vor mich vorgedachte Bewilligung auß vorangezeigten, vorsetzen, mich länger vor Heder, vielvermögter vor Schiffe. Kinder haben wollten, fliehen sie sich zu Christoffer Meyer, ordichten eine große und lange Schweißschiff, mich damit vorzusetzen zu machen, und aller meine Nennung zu endstehen, vff daß Her einer bei die Schipperstoy kommen mocht. Und lasen mir dieselben Schweißschiff im Abgang des Defurors für, die sollte Ich unterwegen fürbes vorandereuten, Dagegen begride Ich eine Abschrift, dem er Aweren vngeschehlich erol zu artikul. Aber aber daß Ich sie zu wideren handten bekommen müßte, Ich wollte sie Heren Vorstand an nach einem kleinen gefaltten bedruckend mit unterschreiben, das wider zubekommen lassen, und mich alsdenn darauff zu salidieren.

Dieser möcht mir eines vnder sagen, unangesehen, daß wie mich dem zuo stündt in solchen duffalsand zu laden, also bedachte Ich mich bald, sagte, worumb sie mich gesprochen, es und bevor sie mir die Redenshaft zugescriben, und wollten mich mich vorbrieffen, Ich vorsetzte der Maaßschiff also gedient zu haben, daß sie alle mich danken müssen, daß begride Ich wadgen, dieselben nach also vor zu dienen fleißig und gemercket, aber die drei obangez.

* wie Quist dem Kall
 gund zugescriben,

so Mannmädere wollten Ich im Schiff nicht lassen, also
 sollte sich Christoffen neben dem andern freunden, ob
 sie mit mir, und meinen freunden so bei mir geliebten
 fallen wollten, daruff erklären. Hiernuff
 konte Ich keinen andern Bescheid bekommen, dan eine
 erdrehung geladter Schiffschiffte, darüber sie doch
 vollgutes vor einem pfl. Radt zu sehanden ward.
 Was habe Ich mit meinen freunden so mir briefflich
 sig queren, müssen von Ihnen gehen, und das Ihre
 bedenkende Zeit gegeben und vorgelassen, mir zu and:
 coeren, ob sie verzeihen mit mir fallen und außstehen
 wollten oder nicht.

Insfolgenden tags abends schickten sie zu mir zu
 lust Zwoteman, und Johan Linderst, lasten mir ernst:
 lich anzeigen, Ich sollte mich bei die vorgedachte Veij
 Mannmädere meine Schiffkinder vorsetzen, und mich
 mit Ihnen binnen 8. tagen vergleichen. Wo selbe nicht
 geshige, müssen sie andere Schipper und Kaufman
 lassen. Daruff sagte Ich, mir selbes wider Schiffrotze
 und Ihre bewilligung wores, das Ich zu Ihnen meine
 Schiffkinder gehen sollte, Ich sette Ihnen vorgelassne
 daruff wores Ich von Ihnen ein anderoort geschickig,
 dabij müste Ich mich berufen lassen. Er

a. ruff

Es verliessen rüchste tags, mir ward gese kein and:
 coert, ließen mich im Zweifel bleiben. Innd als Ich
 mich in den angschalten achte tagen mit den dreien
 Mannmädere ohngedacht nicht vergleichen, fordreren
 sie alsbald von mir die Bücher Register und alle
 rechnungschafft, ließen sich auch ausdrücklich dabij verlan:
 ten, konten sie länger bei mir bleiben, sie setten die
 8. zu sehen nicht besallten, so Ich Ihnen das große güld
 durch Wortes wegen in den büchel gesegelt.

Da Ich nicht sthies vorman, machte Ich mich bei
 die Wittiben, das sie bei mich zu bleiben, aber es wurd
 es nicht sein, Christoffen Meyer und seine konstzen
 hatten sie zuviel überredet. Solangste mir daruff bald

Ich ein ander Schiff, und sprach nochmalß die Wittiben an,
 beschickte sie auch mit meinen Worten, daß sie das bei mir
 bleiben möchten, Ich wollte Ihn nach wie vor zu gefal-
 len dienen, aber sie wollten nicht, darvorn ist ander
 freind fürten und ankommen müssen. Also auch mid-
 der Zeit Abend weislos für einen Schipper vff und an-
 genommen von meiner Widderspart, Sagte die Witt-
 iben in der Verfert. Wenn er gezeigten wäre, daß
 nicht einer auß Ihnen (den dreyen Matrosen) als
 den seltsam nicht sollte zum Schipper sein gebo-
 ren werden, sollte Ihn nicht gezeigten sein, ein word
 dabon vffzuhaben, worüber Zuoffer Meyer noch
 ganz sehr erzürnet, und daruff gesagt, daß nicht er
 auch die und James haben, so wie solches das selb zu
 Ihnen selbst und fürer von Schenckel gezeigt.

Dieser diesem großmüthigen Herrn haben f. f. W.
 zu erfunden, daß nicht Ich den zand erhaben, vielwei-
 niger auch Ich die Wastuff gezeiget, besondern sie
 meine Widderspart selbst. So müge f. f. W. auch
 schenckel sehen, daß Ich nicht vorhabendes gezeiget
 meine Widderspart, damit Ich für meine Preisten in
 unguete nicht zu schaffen, Waringlos zu machen, bestu-
 deren viel mehr bei der Wartung zu handhaben, denn
 Ich auch zu friede bin, daß sie neben mir in eine Wörde
 schlafen, und daselbst Ihn gefallens daruff schlafen,
 wünsch mir eben auch bei Ihnen in einer Wörde zu
 schlafen mag. Sie aber wollen mich auß der Wörde
 wecheln, mein seliger Bruder Johan noch andern, ^{vffgeschickelt} wie
 forader, von Ich wissen, Ja auch mich vorbieten an
 dem orten nicht zu handlen da sie Ihn umbschlag
 fallen, Vormit dem also, wünsch anginge, wie
 von Ihnen Waringlos gemacht und zu der vorigen
 Schüssel gezeiget werden, Und sagt auch
 nochmalß wie im Begabens. Daß Ihland ein
 frey land, jedermannlichen frey stoff zu gebrauchen,
 kann außershalb des Matz. Irmand sich einigen
 freyhandtub oder gezeigten, der Wörde, lande, und

Johan

1. Darjuno

5
Lauter, hienach mich, davon wegen vorgerichte vunnicht
Linder rade, das sie sagen vund schreiben, von Hrer vordt,
von Hrer haining, Ja von Hren luten, Darjuno sie so
viel geschickheit haben, also Ich am 27. Junij zu Witten-
berg, vund wolle gerne, sie sollten in Island bij do:
Mach. Vionem, oder andt Tütschen vund Hamburgem, vund
die zu Hren virlauffen, s. vorkant, lassen, vund setzen
was Hren beyagnen würde.

1. solde wörter sich

Gelangende aber, das zu solches vorkantem ni-
gandem vund geschickheit bekräftigung angezogen
wirdt, als haben sie vund Hres vorkanters die sturische
haininges vund 80. Jafre besogelt, vund das ist geschick-
tliche Hren ein großer Wind, der in einem vorkantem
vund vorkantem vund Holzene vund mit fischerkanten
solte klugen machen, Er vorkantem sie Hren vork-
kants also von dem Euphorbe schreiber der Lucianus,
Dann so vorkantem vorkantem, das die geschickte Ostfords
vor so viel Jahren bij vorkantem allen zu Bremen vorkantem
gesehen. Ich geschickte, das Hres vorkantem deran do-
malt vorkantem zu Bremen gesehen, vorkantem der
Geschickte gebandt, das sie solte vorkantem sein,
Main vorkantem aber Johan vorkantem aber vorkantem
vorkantem haben die vorkantem vor Hren allen Hren vorkantem
mit Geschickte vorkantem Geschickte, das haben auch
die zwei vorkantem Geschickte, hantlich vorkantem
vund anders vor vorkantem vorkantem vorkantem, mit vorkantem
Ich die Hren besogelt vorkantem Jahre vorkantem, es so vorkantem
vorkantem vorkantem vorkantem vorkantem vorkantem vorkantem
das vorkantem vorkantem vorkantem, der vor Hren der
Geschickte s. vund Ich mit einem Schiff daselbst vorkantem die
Wegre in eine vorkantem, genant die Hrenfeldt, vund so
dann vorkantem vorkantem in die geschickte Ostfords, vorkantem
Juno Ich vorkantem zu vorkantem vorkantem best allzeit ge-
schickte vorkantem. vund vorkantem zu der Zeit, als vorkantem
Anno 49. vorkantem vorkantem vorkantem vorkantem vorkantem
man vorkantem vorkantem, vorkantem vorkantem vorkantem vorkantem

vorkantem

1549

F

brieffe, dasen Eoyr Gieby mit E. Vnnd haben als
 nicht sie, sondern Ich vielbesten und waldschaffiger
 mit zu beschreiben, das Ich den langsten besitz habe,
 wenn er mir gelhen möchte, von denen, als meinten
 brüder und Kömer Waken forr, die selbe Vörde oder
 Gäning erlich vffgegeldt, und vollenndes daselbst
 gedenckschafft. bei welcher Zeit ich auch wie diesen
 allen für deselbige Vörde besogeldt.

Fürmer Ko. Mayr. brieffe und darjuns erhaltung
 geschickheit anlangende, ist im Vrgenben, so geringsam
 daruff grandecortet. und referir mit dessen nach
 vff der Bndstab. welcher nicht vff sie, sondern vff
 mich und meinen Kollnischig, geschickter, Vnnd so er ja
 vff die Maßschickte, das das nicht gestanden, sollte ge.
 dret werden. Also dem die selbige insumalß laid.
 die von Ihnen wieder Ihre eigene bewilligung mit
 willig gememmet, und zuuorvilig geuorden, Vnnd
 erliche sein bei mir gelhenen, erliche bei die Maier.
 mästert gememmet, mögen beide theile der Maßschickte
 der Vörde, laide und laide zu gleich gebrauchen, als
 das einer den andern billig bei sich laider, oder aber
 mich kömer der wunnung halben selbse brieffe sich
 zu beschreiben haben. — Soll Ich aber mich
 in die Vörde nicht lauffen, darjuns sie liegen. Ich
 ja billig, sie bleiben auch auß der Vörde, darjuns
 Ich vorgehen habe gedosen, welche viel haben mei.
 le von der Vörde, daran sie sich anmassen, gelegen
 ist, oder lauffen gleich setzen, einem wie dem ande.
 ren. Vnnd mag sie wieder daselb nicht schickte.
 das Ich lieber von mich erboten, von Ihnen zu bleiben,
 dem selbse geschickter. Da sie einem Erb. Erbe an.
 bilden, was gewist gefahr darjuns wert, so wie
 bei einander in eine Vörde od. Haus lauffen würden,
 Vnnd erlangen selbse gefahr zu verbanen. Sub
 Ich mich erboten von Ihnen zu bleiben, so wert sie
 von mir bleiben erlichen, und nicht anderß, der sel.
 des wert die beste beschickte. — Aber also sie

7

unmaßlich nicht getrieben von mir zu bleiben, aber
nicht selbst für sich. Und meiner Freunde
Varning nicht nachzugeben in dem, darhin ich die
Zukunft dem Lande zugestanden geschicket, bis zu
Mach. das ganze Land jedermänniglich frei zu
geben, frei geben, und damit alle Beschreibung
de facto castris, und von selbst nicht geschicket,
weil ich schon brieft, der uff mich und meinen
Willenszugen geschicket, und der sie dem jedermännig-
lichen Adel vorbehalten, haben und so die in Willmarch
geliebten nicht zu lassen haben, und hat ein Erb. Al.
Zurück keine schaff sich vorbehalten, wie meine
wider parte selber unmaßlichigen und dinstigen selbs
nicht selbst schickten, sondern ist bei H. Jacoben von Br.
voran geschicket, daß sie meiner Vorigen geschicket
sich nicht zu befehlen haben sollten, wie im Wogen-
buche angezogen.

Der P. Carl wirdt, etc. mit dem vollen, dar das
etc. anlangend, spüren E. E. W. daß sie auch hiezu
widerwärtig linguar, was sie, in stundtzeit. Kapoffen
Mayer hiezu im stundt des Adels von dem Wüst.
spüren, etc. bekannt, daraus dem Carl zu merken,
das sie und quind bei dem herten zu finden, und
wie sein Thun zu glauben, also linguar sie auch
in P. dar das etc. daß wie sie also wie getrieben
mitlingere zu nicht nachzugeben, und sind das in voll-
gond P. dar anse, etc. gestandig, daß Carl einer
bei mir im schiff geschicket, bei mir geschicket und ge-
wundern, was auch sie das reinet, selbst hiedlich
Zubereitung. Daß aber darhin nachmaßlich an-
gezogen wirdt, von Thun kaufstraten, die zu Thun
habung geschicket, ist bona rema schandlich redigert,
es ist im ganzen Land kein Bauer od kaufstrat
nicht stundtigen, vorpflichtet oder daran vorpflichtet,
Land und Leute, Thun und Thun, also ist es
frei, wie als Thun, und Thun als mit, Thun

er sei von er wolle, nicht dem, dem andern zu die-
 ser Zeit. Und wollen sie solche Jurisdiction nicht
 sein lassen, aber selbst wollen sie dazselbigen sich
 zu gebrauchen haben, in dem sie ausdrücklich schrei-
 ben. So haben wir das selbes gleich andern, nicht
 unbillig leiden müssen. (Säker, daß sie bei uns in
 die Börde eingelauffen) Gintmannen ihnen ein sol-
 ches zu Grunde bei allen andern Gärten frei ge-
 standen, Ist es nicht ihnen frei, alle Gärten zu
 gebrauchen, worinb sollte es uns nicht frei sein,
 oder sie zu verurtheilen do. May. verbott.

— Schriff den 9. Bund ist. u. In Bund off. u. In
 von wy. u. sag ist off andern In allen Inländer.
 faher zuquiff, wie in Begrenzung, und laßt es
 dabei stehen, wollen sie es aber mit willig nicht
 bekunnt, sofer ihnen frei zu verurtheilen, wem darüber
 gelaget wirdt. Dinsten mit uns, der In die Elbesh
 und Langen Jagellien vor ihnen dazselbige gesat.
 und darumb den Gebrauch aus besten weiß den
 vorheil nicht haben. Daß sie aber do bei ansetzen,
 In ihre nicht sein lassen, wo sie von den Engelfen
 in grund geschossen, u. ist widerwärtig nachmalß
 schuldig ordinet, wie sie in einem Erb. Al. nicht
 Dinge, als von Werwaldsamem überfall zu Größe.
 lung, welchen Inipoffen Meyer gelaget, und
 schimpff und fündlich müssen vallen lassen, mit
 geschickter Nachsicht angebracht, und soll mit be-
 standigen Grunde in ewigheit off nicht nicht gebracht
 werden.

Münsterman

— Ist auch widerfodgen, wasß In im Begrenzo-
 u. von Münsterman angezogen, daß, man gesessen
 sein Vater und verdammt solche Börde und Gärten
 rühige Jahre allains besigelt, hains A. Jahr, und
 Dinsten Wafner gleichwill zu ihm in die Börde
 lauffen, offe Gärten aus manß nemen will, nicht
 lauffen, nicht gabi eine stunde begundes von ihm ge-

Leyon, bund haben die zung mit Minsperman
gebillen und gebauffschlagt, daß er ihnen vor angezog,
niß hat weifen können, daß er fürer ih nicht uff
ihre aller drorer zungniß alle wade zu sein.

Der J. bund Perot de. Name ih vor bekant d
im rohen verband, was darinn gefaget, (als daß
nach aller und jeder Pade abeschaffung ein jeder sei-
ne gewesene Gaining, welche er lieber vom gefat,
als jemandes hindring nach, wie vor, zu geban-
den zu fallen. So gebraucht ih mit auch billig die
Erförde bund Gaining, in das ganze land, vor mi-
ne maine Ertzherzog und aller gnedigst erfaltes
vor geschickte Maß wie vor, und soll darinn wo
ihnen nicht geschickte werden. Soll aber die große
tyheit uff die ganzen Massschiff geübet sein, dan
für wie des ordes billig zingelt beide, und so sie
einfere und raucere sein soll, das Indormentlich der
ferien zugebraucht. Und wenn schon meine
condorpart eine Gaining, so vorer auch welche sie
wollen, das jemandes hindring besallten mühen,
darinß mit demnach lange nicht wolle, daß ein ander
nicht nach solle mühen bei ihnen einläuffen, und weder
ihnen daselbe schuffschlagt. Soll ein ander ihne die
Gaining zu besegeln nicht verhindern, so mühen sie es
in dem andern nicht mit ihnen nach der von de Maß
aller gnedigst anstehendiger freit.

Erzliche gegen daß, was im J. 80 vob. 21. uff die
geblagte Injurien van vorgrabenem und andern
Spannung, und andern, Entschlagungen sünden, der
Mafzoyere zingelung, grandwoetot, weil ih E. F. W.
ceiderrimb zu gewent gefühet haben, Nachher ge-
sialt sie offtenmalen daselbe geblagte gerichtlich ge-
klaget, und auch so viel mehr zu bewisen, freier
brudes, des Boges zungniß, die ihnen doch selbst
zu weidern, so probiert. Also aber sie selbst
gote geblagte Injurien uff mich nicht erungen können,
hinderrig vorgraben, Man, welche fette die himel

Injurien 61

† In 22 Jahre 10. J.
die Wittung nicht
besohlen.

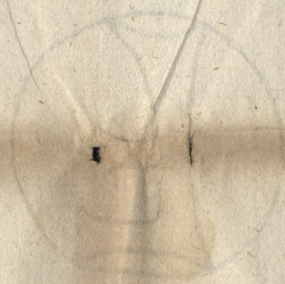
in die Eiden vorgehen. ~~er~~ Diese sollte auch nicht
weiser dan werden, und ~~und~~ keinen sich halten wil
dager Eisenwetter Wegen er sey nicht gemeint gewesen
Jemand dafelben zu injurieren, et. Hiervon haben
E. P. W. abgemacht zu wissen. Was für einen Grund
Herr Klay die vorerwähnten Unbilligen Anklage zu E. P. W.
vielfaltig eingeschlagen, mit was unbilligen und
lösen dungen sie vorgehen. Diese wil H. dargog.
nachmalts widerholen haben, was so wol mündlich und
im Vergebens Hinfuß von mir eingewandt und ge-
baten ist word, abgemacht zu wese sollende, so sein
pflichtig und schuldig es und davon in der Hinfuß
genügsam, von solch H. dargog, die sie mir vor-
Lauter reden im Jahr des Wades vorfallig zutreffig
und nachmalts widerholen, mit Wandel und bis zu
Hinfuß nach unser Stadt recht. So als aber über
Zunehmung solches nicht geschahen, weil H. dargog, offe
schlechte protestieren und bedinge haben, und dinstlich zu
widerlegen, abgemacht gesinnet sein lassen. E. P. W.
wollen und demer mir vor einem andern, Handel und
Verandl an fremden orten, vorjume E. P. W. duns
geradigheit. Gebort und verbort es sein, was dinstlich
haben, auch sonst einen Lübschen und Hamburger
nicht wegen dunnem, nicht abschneiden, von Kofes
wegen. Wollen aber nicht meins Widere-
Kofes der Kofesford, darjume H. dargog, Jafes
und Jafes, nicht von Jume, gebogen, sich nicht halten,
als bis H. dargog, nicht geboren das erbitende
in der Ostfords, die sie betreffigen willen, Jume
ininer Gedrang zu Hinfuß, und vorfesse, es sey
über die alle, was als Hinfuß gefesse und gebort
worden mit nichten zu besorgen, von Kofes-
wegen, E. P. W. so als, endlich, Absprach für
aber widerjume, und gesamsamlich wartende.

mit meins dinst

E. P. W.

Abjournans hinfuß
Berend Lofchams und
seins Consock

14



Conclufion d'eyffte
Berand Josephmann
und seine sonne
1711

Christoffen Meyer
und d'han ad'gerichte.